

SÜDINFOS

AUSGABE 44 | OKTOBER 2020



GOTTESDIENST MIT DEM
STAMMAPOSTEL IM ALLGÄU

VIDEOGOTTESDIENSTE –
BLICK HINTER DIE KULISSEN

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland





Liebe Brüder und Schwestern,

zuerst danke ich herzlich für eure Segenswünsche, die ich auch in diesem Jahr wieder zu meinem Geburtstag erhalten habe. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Bitte nehmt, da ich sie nicht persönlich beantworten kann, den Dank auf diesem Weg entgegen! Ebenso bin ich dankbar für eure Gebetsbegleitung. Verbindung zeigt sich auch in gegenseitiger Fürbitte, und so seid auch ihr in meine Gebete eingeschlossen.

Nun hat auch diese „Südinfos“-Ausgabe gewissermaßen Auswirkungen der Corona-Pandemie zum Inhalt, denn ihr könnt darin einen Blick hinter die Kulissen der Videogottesdienste und in Gemeindeaktionen im Zusammenhang mit der Pandemie tun.

Wir wollen weiterhin in geschwisterlicher Liebe zusammenhalten, einander tragen und so, wie es der Infektionsschutz erlaubt, auch ganz konkret füreinander da sein!

Mit herzlichen Grüßen, euer

Michael Ehrich

VERÄNDERUNGEN IM KREIS DER BEZIRKSÄMTER



KIRCHENBEZIRK ROSENHEIM APOSTELBEREICH MÜNCHEN

Am Sonntag, 26. Juli 2020, hielt unser Bezirksapostel in der Kirche in Rosenheim einen Gottesdienst für den gleichnamigen Kirchenbezirk, der in die Kirchen in Bad Reichenhall, Eggenfelden und Waldkraiburg übertragen wurde. In diesem Gottesdienst wurde Hirte Heinz Peter Hungbaur als stellvertretender Bezirksvorsteher für den Kirchenbezirk Rosenheim ernannt.

Hirte
Heinz Peter Hungbaur

ÜBERTRAGUNGSGOTTESDIENST MIT DEM BEZIRKSAPOSTEL IN SINDELFINGEN



Alle Glaubensgeschwister des gesamten Bezirksapostelbereiches hatten Gelegenheit am Sonntag, 27. September 2020, den Übertragungsgottesdienst mit unserem Bezirksapostel aus Sindelfingen zu erleben. Durch die Ernennung des Gemeindevangelisten Arne Herrmann als Bischof für den Apostelbereich Heilbronn/Nürnberg erhielt der Gottesdienst einen besonderen Akzent.

Unser Bezirksapostel legte dem Gottesdienst das Psalmwort „Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; er steht mir zur Rechten, so wanke ich nicht.“ (Psalm 16,8) zu Grunde. Darauf eingehend wies er darauf hin, dass es durch die menschliche Begrenztheit nicht wirklich möglich ist, sich Gott in seiner unermesslichen Größe vorzustellen. In Jesus Christus sei Gott aber den Menschen nahe. Man habe

Gott vor Augen, wenn man auf Jesus blicke, schlussfolgerte der Bezirksapostel. Mit Beispielen aus dem Leben Jesu führte der Bezirksapostel das Wesen Jesu vor Augen und übertrug diese Wesenszüge auf unsere heutigen Gegebenheiten. Seine Predigt zusammenfassend sagte er: „Wenn wir den Herrn allezeit vor Augen haben und uns nach ihm ausrichten, ist Gott mit uns und wir wanken nicht. Wir können allen Herausforderungen begegnen, stehen sicher und gehen mit Mut in die Zukunft, die uns die Wiederkunft Jesu bringt.“

Bischof Jürgen Gründemann (Apostelbereich Ulm) und Apostel Martin Rheinberger (Apostelbereich Karlsruhe) wurden zu Predigtbeiträgen gerufen.



GEMEINDEVANGELIST ARNE HERRMANN ALS BISCHOF ERNANNT



Gemeindevangelist Arne Herrmann aus dem Kirchenbezirk Heilbronn hat im Gottesdienst in Sindelfingen die Funktion eines Bischofs übertragen bekommen. Bischof Herrmann wird im Apostelbereich Heilbronn/Nürnberg tätig sein.

Der neu ernannte Bischof kommt aus der zum Kirchenbezirk Heilbronn gehörenden

Gemeinde Lauffen am Neckar. Arne Herrmann ist 44 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Sohnes und einer Tochter. Er wurde in Unna (Nordrhein-Westfalen) geboren. Bereits als Säugling empfing er die Heilige Wassertaufe und durch Bezirksapostel Hermann Engelauf die Heilige Versiege-

lung. Sein erstes geistliches Amt – das Unterdiakonenamt – empfing er für die hessische Gemeinde Dieburg 1994 durch Apostel Hagen Wend. Nach einem Umzug in den Kirchenbezirk Heilbronn wurde er 1999 zum Diakonen für die Gemeinde Untergruppenbach ordiniert und 2009 zum Priester für die Gemeinde Lauffen am Neckar. 2014 ordnete ihn unser Bezirksapostel zum Gemeindevangelisten für die Gemeinde Lauffen. 2016 wurde Arne Herrmann mit der Leitung der Gemeinde beauftragt.

In seiner Ansprache vor der Ernennung als Bischof gab unser Bezirksapostel Arne Herrmann mit, dass er „Priester der Priester“ sein möge und sich insbesondere der Gemeindevorsteher annehmen solle. Bischof Herrmann äußerte den Wunsch, dass er seinem Apostel Manfred Schönenborn eine Stütze und Hilfe sein möchte und den Geschwistern in Liebe, gegenseitigem Vertrauen und freudigem Glauben vorangehen will.

GOTTESDIENST MIT DEM STAMMAPOSTEL IN KEMPTEN-SANKT MANG



Am Sonntag, 2. August 2020, besuchte der Stammapostel die Glaubensgeschwister im Kirchenbezirk Kempten (Apostelbereich Ulm). Er feierte den Gottesdienst in unserer Kirche in Kempten-Sankt Mang. In seiner Begleitung waren neben unserem Bezirksapostel als Gastgeber auch die sechs süddeutschen Apostel.

Infolge der Richtlinien zum Corona-Infektionsschutz hatte sich nur eine kleine Gemeinde versammeln können. Durch den Einsatz eines Internet-Livestreams konnten weitere Geschwister am Gottesdienst teilnehmen. Dazu hatten sie sich teils in Kirchengebäuden des Bezirks eingefunden, teils erlebten sie den Got-

tesdienst bei sich zu Hause. Zudem konnte der Gottesdienst per Telefonübertragung mitgefeiert werden.

Das Infektionsschutzkonzept gestattete den üblichen Chor- und Gemeindegesang nicht. Stattdessen gab es Orgel- und Klavierspiel, Vorträge eines Streicher-Quartetts sowie eines Gesangsensembles. Zu Gottesdienstbeginn hatten die Glaubensgeschwister zu Hause die Möglichkeit, das Eingangslied „Herz und Herz, vereint zusammen“ zu singen, in den Kirchen konnte es nur mitgelesen werden.

Als Grundlage für seine Predigt verwendete der Stammapostel ein Bibelwort aus dem Johannes-Evangelium: „Siehe, es kommt die Stunde und ist schon gekommen, dass ihr zerstreut werdet, ein jeder in das Seine, und mich allein lasst. Aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.“ (Johannes 16,32).

Nach dem Verlesen des Bibelworts erklang das Lied „Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes“, vom Gesangsensemble vorgetragen. In dem Text, der sich auf Verse im 8. Kapitel des Römerbriefes bezieht, wird die Gewissheit der Liebe Gottes besungen. Die Verse 38 und 39 sprechen davon, dass es gar nichts gibt, das von Gottes Liebe trennen oder zwischen diese Liebe treten kann. Der Stammapostel ging darauf ein und verknüpfte die Gedanken aus Römer 8 mit dem der Predigt zu Grunde gelegten Bibelwort. Jesus sage



„SIEHE, ES KOMMT DIE STUNDE UND IST SCHON GEKOMMEN, DASS IHR ZERSTREUT WERDET, EIN JEDER IN DAS SEINE, UND MICH ALLEIN LASST. ABER ICH BIN NICHT ALLEIN, DENN DER VATER IST BEI MIR.“ (JOHANNES 16,32)



auch heute: „Niemand kann euch von mir trennen gegen euren Willen! Niemand kann euch von Gottes Liebe wegreißen, wenn ihr das nicht wollt!“

Zum Gedanken der im Bibelwort aus dem Johannes-Evangelium ausgedrückten Zerstreung beleuchtete der Stammapostel unter anderem die Gefahr, sich vom Herrn und von der Gemeinschaft zu trennen, wenn man mit der Sorge um Irdische voll beschäftigt sei: „Man braucht den Heiland nicht mehr, das Heil hat nicht mehr die erste Priorität“. Doch wie damals Jesus von sich sagen konnte, nicht allein zu sein, da der Vater mit ihm war, so seien die Gläubigen nicht allein, da Jesus Christus bei ihnen sei. Aus der Liebe zu Jesus

Christus heraus schöpfe man Kraft und bleibe in allen Verhältnissen beim Heiland.

Zur weiteren Wortverkündigung wurden Apostel Andreas Sargant (Apostelbereich München) und Apostel Jürgen Loy (Apostelbereich Stuttgart) gerufen.

Musikalisch wurde auch die Feier des Heiligen Abendmahls mitgestaltet. Unter anderem spielte das Streicher-Quartett das Lied „Come, share the Lord“ (etwa: „Komm, habe Anteil am Herrn“) aus dem englischen Gesangbuch, dazu wurde der Text auf Deutsch gesprochen.



EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER VIDEOGOTTESDIENSTE

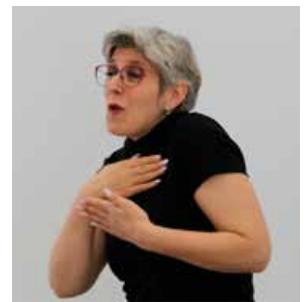
Im Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland (VDZ) in Stuttgart-Degerloch werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert, die als Livestream im Internet zu sehen sind. Nur durch den Einsatz von vielen Mitarbeitern und Helfern sind diese Gottesdienste überhaupt möglich. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen.



Um den Gottesdienst mit dem Bezirksältesten Thomas Harsch und dem Bezirksevangelisten Thomas Müller (Kirchenbezirk Esslingen/Stuttgart-Degerloch) musikalisch zu umrahmen, ist das „Quartette“ in das VDZ gekommen. Für die Ausstrahlung im Internet sind zahlreiche Gerätschaften wie Kameras, Mischpulte, Laptops, Bildschirme, Lampen, Kopfhörer, Mikrofone und meterweise Kabel notwendig.



Die Mitarbeiter sind schon lange vor Gottesdienstbeginn im Einsatz. Eine Person ist für die Kameraeinstellungen und eine für die Bildregie zuständig. Der Tonmeister regelt die Abmischung von Sprache und Musik. Der Gesamtkoordinator überwacht Haupt- und Gebärdensprachenkanal und ist Ansprechpartner für Anfragen von außen.



Die Gebärdensprachdolmetscherinnen übersetzen simultan von deutscher Lautsprache in die Deutsche Gebärdensprache. So können auch Ertaubte und Schwerhörige die Predigt verstehen. Das Übersetzen erfordert höchste Konzentration, die Dolmetscherinnen wechseln sich daher regelmäßig während eines Gottesdienstes ab.



Welche Kamera mit welcher Einstellung ist gerade zu sehen? Wann übernimmt eine andere Kamera? Stimmt die Tonqualität? Die Techniker sind pausenlos am Einstellen und Kontrollieren. Auch der Ton für die Telefonübertragung und der Kanal für den Gottesdienst in kroatischer Sprache müssen überprüft werden.



Auch auf den Organisten ist eine Kamera gerichtet. Alle am Gottesdienst beteiligten Musiker werden gezeigt, um den Zuschauern die Atmosphäre im Gottesdienstraum bestmöglich zu vermitteln. Die weiteren Helfer, die sich um den Blumenschmuck und den Empfang der Mitwirkenden kümmern, bleiben im Hintergrund.

CORONA-PANDEMIE: AKTIONEN IN DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kreative Ideen während der Corona-Pandemie machen vielerorts Gemeinschaft erlebbar. Hier ein kleiner Einblick in verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten.



Andacht im Kurpark

Jeden Sonntag Nachmittag werden im Kurpark Bad Herrenalb ökumenische Andachten durchgeführt. Am 2. August 2020 gestaltete die neuapostolische Kirchengemeinde Loffenau die Andacht unter freiem Himmel.



Virtuelle Sonntagsschule in Heidelberg

Damit sich die Kinder trotz der Corona-Beschränkungen zur Sonntagsschule treffen konnten, wurde diese in den Sommermonaten in zweiwöchentlichem Rhythmus als Video-Konferenz angeboten.

Podcast der Neuapostolischen Kirche Pforzheim für Senioren
08.09.2020

Nr. 25



Podcast für Senioren

Seit März 2020 gibt es auf dem Youtube-Kanal des Kirchenbezirks Pforzheim jeden Dienstag einen 30-minütigen Podcast für Senioren. Im Schnitt hören wöchentlich 2000 Menschen zu. Im September lief der 25. Beitrag.



Open-Air-Jugendgottesdienst

Zum ersten Mal nach den Beschränkungen der Corona-Pandemie versammelten sich die Jugendlichen am Sonntag, 16. August 2020, zum Gottesdienst auf dem Außengelände der Kirche in Neckarbischofsheim.



Musik vor der Haustüre

Senioren eine Freude zu bereiten, das war die Idee einiger Sänger aus Calw. Sie stimmten Lieder vor den Haustüren der Geschwister an – die zum Schluss ganz ergriffen mitsangen.



Erfolgreiche Blutspendeaktion auch in Corona-Zeiten

Die Blutspendedienste benötigen gerade in Pandemie-Zeiten dringend Blutspenden. 130 Personen, davon zehn Neuspender, beteiligten sich Mitte August an der Aktion in der Kirche in Metzingen.

ZEHNTER ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG



Zum zehnten Mal ist am 4. September 2020 der ökumenische Tag der Schöpfung begangen worden. Ein Grundgedanke dieses Gedenktags ist, in ökumenischer Gemeinschaft Gott, den Schöpfer, zu loben. Zudem geht es um Schritte zum Schutz der Schöpfung.

Initiiert hat den Gedenktag die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland 2010. Wo die Neupostolische Kirche in einer örtlichen ACK mitarbeitet, findet oft eine Beteiligung an Veranstaltungen zum Tag der Schöpfung statt. Angesichts der Corona-Pandemie konnten in diesem Jahr Veranstaltungen nur einge-

schränkt stattfinden. Die zentrale Feier fand in Landau/Pfalz statt. In einem Gottesdienst wurde appelliert, sich für eine gerechte und friedliche Zukunft, für die Bewahrung der Schöpfung und gegen den Raubbau der Natur stark zu machen.

Auch unserem Bezirksapostel ist der verantwortungsvolle Umgang mit der Schöpfung ein Anliegen: „Wir sind dazu aufgerufen, sorgsam mit der Schöpfung umzugehen, damit die nachfolgenden Generationen, wenn sich nicht vorher Christi Wiederkunft ereignet, die Schöpfung nutzen und ein lebenswertes Umfeld haben können.“

GNADENHOCHZEIT IN RUTESHEIM GEFEIERT



Das Fest der Gnadenhochzeit nach 70 Ehejahren feierten im August 2020 die Geschwister Anne und Herbert Hauschel aus der Gemeinde Rutesheim (Kirchenbezirk Stuttgart/Leonberg). Am Mittwoch, 5. August 2020, besuchte der Bezirksvorsteher, Evangelist Thomas Dittus, die Gemeinde und spendete den Segen zum Ehejubiläum. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubelpaar alles Gute für die Zukunft!



VERZICHT AUF PRÄSENZSEMINARE DER AKADEMIE IN 2020

Aufgrund der leider immer noch anhaltenden Corona-Pandemie können in diesem Jahr keine Präsenzseminare der Akademie mehr stattfinden. Stattdessen werden in mehreren Fachbereichen Online-Seminare entwickelt. Bereits feststehende Termine sind auf der Akademie-Website veröffentlicht.

FOTOS: stock.adobe.com (Titelseite, S. 8) | NAK Süd (S. 2) | Andreas Alger, Jona Ruthardt (S. 3) | Michael Maurus (S. 4/5) | Annika Metz, David Schäfer (S. 6) | Wolfram Müller, Michael Hochsprung, Dorothea Schäfer, Clemens A. Hirsch, Reinhardt Sonyi (S. 7) | Wilfried Grotz (S. 8)



SÜDINFOS | IMPRESSUM

Neupostolische Kirche Süddeutschland K.d.ö.R. | Heinestraße 29 | 70597 Stuttgart | Herausgeber: Michael Ehrich | Redaktion: Manuel Kopp (V.i.S.d.P.), Annika Metz, Uta Glauß | Druck: FINK GmbH, Pfullingen. Nachdruck, auch in Auszügen, nicht gestattet.

Dieses Magazin wird 100% IOKAI® auf FSC®-Mix Papier gedruckt – zum Schutz der Umwelt und Förderung der lokalen Wirtschaft.

